

Inbetriebsetzungsanzeige Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge

Regensburg Netz GmbH
 Grefflingerstraße 26, 93055 Regensburg
 netzanschluss@regensburg-netz.de
 regensburg-netz.de

Anschlussobjektadresse

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Flurnummer

Kundenanlage ⁽¹⁾ (Zählernummer)

Anschlussnehmer/Grundstückseigentümer

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße, Haus-Nr. (wenn abweichend zu Anlagenanschrift)

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anschlussnutzer (wenn abweichend zu Anschlussnehmer)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße, Haus-Nr. (wenn abweichend zu Anlagenanschrift)

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen

Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Eingetragen beim Netzbetreiber

Ausweisnummer

Angaben zu evtl. bereits vorhandenen Ladeeinrichtungen

Anzahl der bereits vorhandenen Ladepunkte ⁽²⁾: _____ Gesamtleistung: _____ kW

Angaben zu den neu errichteten Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge

Anzahl der neuen Ladepunkte ⁽³⁾: _____ Gesamtleistung: _____ kW

Wirkleistung nach § 14 a EnWG durch Netzbetreiber steuerbar? ja nein

Angaben zur Netzbelastung

Kundenseitiges Lastmanagement vorhanden? ja (bei ja: **Regelbereich der Ladeleistung ausfüllen**) nein

Regelbereich der Ladeleistung: _____ kW bis _____ kW

Max. Netzbezugsleistung ⁽⁴⁾: _____ kW Bidirektionales Laden möglich? ja nein

Ladeeinrichtungen im Übersichtsschaltplan zur Kundenanlage dargestellt. ja nein

Erklärung:

Die Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften der Regensburg Netz GmbH von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Als besondere Vorschrift für Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge gilt die Norm DIN VDE 0100-722 in der aktuellen Fassung. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des/der Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Firmenstempel

ÖFFENTLICH

0154/22/01/14/IT-BA1

Erklärungen zum Vordruck

- Anschlussobjektadresse:** Adresse des Hausanschlusses hinter dem die Ladeeinrichtungen angeschlossen werden
- Anschlussnehmer:** Eigentümer des Hausanschlusses (evtl. Vermieter, Vertreter Eigentümergemeinschaft)
- Anschlussnutzer:** Person, auf die eine Verbrauchsstelle, Kundenanlage (Zähler) gemeldet ist
- Ist der Anschlussnutzer abweichend zum Anschlussnehmer ist eine entsprechende Genehmigung bzw. Zustimmung des Anschlussnehmers erforderlich!
- (1) **Kundenanlage:** Zählernummer des Stromzählers hinter dem die neue Ladeeinrichtung betrieben wird
- (2) **Anzahl der bereits vorhandenen Ladepunkte:** Die Gesamtanzahl der an diesem Hausanschluss bereits vorhandenen Ladepunkte
- (3) **Anzahl der neuen Ladepunkte:** Die Anzahl der Ladepunkte, die ab dieser Inbetriebsetzungsanzeige neu hinzukommen
- (4) **Max. Netzbezugsleistung:** Die Summenleistung aller Verbraucher (Haushalt, Ladeeinrichtungen, etc.), die gleichzeitig am Hausanschluss bezogen werden soll